

Prof. Dr. Alfred Toth

Drei Typen von Kopfbauten

1. Bekanntlich sind Kopfbauten innerhalb der Ontik wegen ihrer Übereckrelationalität von Bedeutung (vgl. zuletzt Toth 2015). Im folgenden wird eine triadische ontische Relation präsentiert, welche eine ontotopologische Genese quasi-tetragonaler Köpfe, echter, d.h. pentagonaler Köpfe sowie eine Form von Köpfen umfaßt, die als unvermittelte verdoppelte trigonale Relationen interpretierbar sind.

2.1. Quasi-tetragonale Köpfe



Rue Puteaux, Paris

2.2. Pentagonale Köpfe



Rue Fourcroy, Paris

2.3. Doppelt trigonale Köpfe



Rue Fourcroy, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer ontisch-geometrischen Genese von Selbsttransjazenzen.
In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

19.11.2015